

*Studentenflöhe*

Hochschule Rosenheim 2014  
Fakultät Innenarchitektur  
Druck: F&W Mediacenter GmbH  
© alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-944025-17-9

# *Studentenflöhe*

Erweiterung der Kinderkrippe an der Hochschule Rosenheim

## Einleitung

Das Vereinbaren von Studium und Familie ist keine leicht zu bewältigende Aufgabe und stellt viele Studierende meist vor eine schwierige Entscheidung - Studieren oder Kind! Damit Studierende diese Herausforderung meistern können, bietet die Hochschule Rosenheim Betreuungsmöglichkeiten auf dem Campus an; in der Kinderkrippe "Studentenflöhe" werden Kinder im Alter von ein bis drei Jahren betreut.

Um das Angebot der Krippenplätze auszubauen, entschied sich das Studentenwerk München als Betreiber und Eigentümer der Kinderkrippe für die Erweiterung der einzügigen Einrichtung um eine weitere Gruppe. Insgesamt sollen 24 Kinder in zwei parallelen Gruppen betreut werden.

Im Wintersemester 2011 | 2012 wurde die Fakultät für Innenarchitektur von der Hochschulleitung angefragt, einen studentischen Wettbewerb auszuloben, um kreative Lösungen für diese Aufgabe zu entwerfen. Meine Kollegin Professorin Ulrike Förschler und ich waren sofort

begeistert, mit Studierenden für Studierende, Entwurfsideen zu entwickeln. Ebenso die TeilnehmerInnen, die im Rahmen ihres Studiums bereits die Möglichkeit bekamen, an einem geladenen Wettbewerb teilzunehmen. Weitreichende Entscheidungen mussten von den Studierenden getroffen werden. Wird auf einen realisierbaren Entwurf gesetzt, der sowohl Kosten und Machbarkeit berücksichtigt oder ist man zugunsten einer phantasievollen Idee mit einem Sonderpreis zufrieden. Es sind zwölf sehr unterschiedliche Projekte entstanden, die in einer vorangegangenen Publikation dokumentiert sind.

Der Entwurf von Victoria Patzl konnte in einem langen Entscheidungsprozess alle Beteiligte überzeugen und wurde in einer Kooperation des Architekturbüros Krug Grossmann Architekten mit der Abteilung Forschung und Entwicklung der Hochschule Rosenheim unter Beteiligung der beiden Studentinnen Victoria Patzl und Sarah Haeberlein realisiert. Wir freuen uns sehr, Ihnen die im Dezember 2013 fertig gestellte Kinderkrippe vorzustellen.

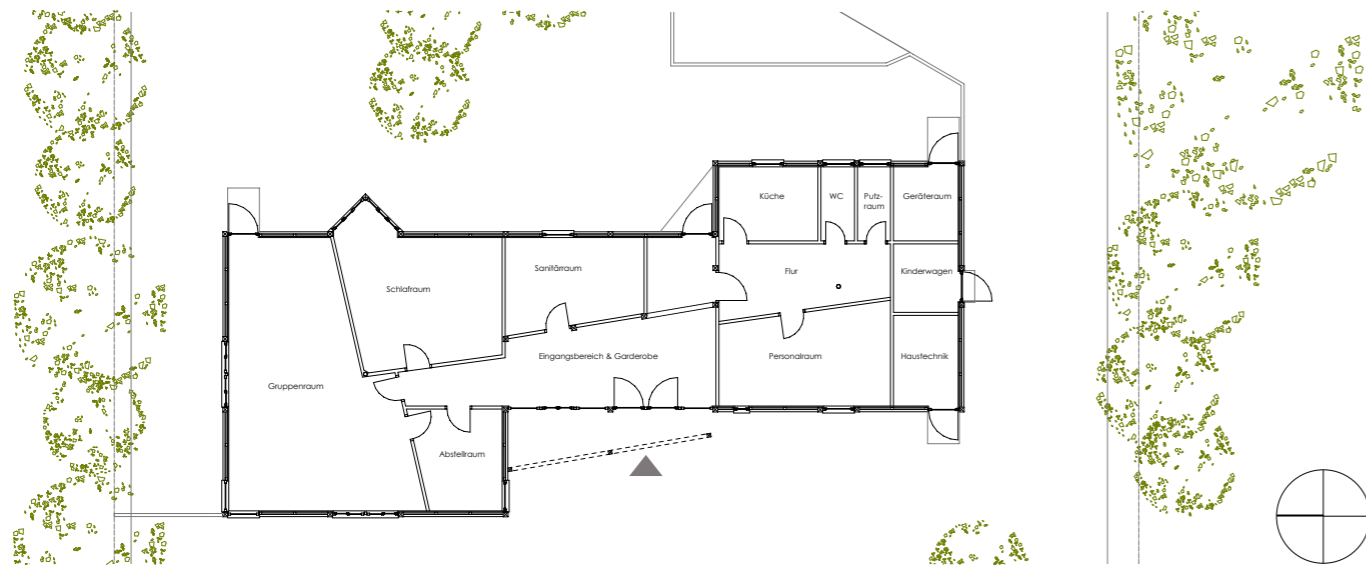
Professorin Denise Dih



## Situation vor der Erweiterung

Die Kinderkrippe "Studentenflöhe" wurde in den neunziger Jahren nördlich des Campus der Hochschule Rosenheim von der freien Architektin Seydel als eingeschossiger Holzbau geplant und errichtet.

Die Gebäudetypologie – zwei versetzt angeordnete, quadratische Häuser mit Zeltdach, verbunden durch einen niedrigen Baukörper mit Flachdach – entwickelt im Kontext mit der benachbarten Studentenkneipe "Cafe Sinnlos", welches in der gleichen Bautypologie umgesetzt wurde, einen kleinmaßstäblichen, dörflichen Charakter.



Grundriss 1:250



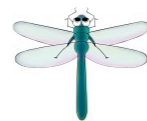
Lageplan 1:500

## Der Neubau

Bei der Planungsaufgabe handelte es sich um ein klassisches Projekt im Bereich "Bauen im Bestand", welches einen respektvollen und sensiblen Umgang mit dem bestehendem Holzbau verlangt. Aus diesem Grund verfolgt das Entwurfskonzept den Ansatz, die Ostfassade mit all ihren Öffnungen zur neuen Innenwand werden zu lassen und die Raumstrukturen des Bestandes aufzunehmen.

Als Neubau stellt sich ein vier Meter hoher Riegel mit einer großzügigen Glasfassade vor das Gebäude und verleiht der Kinderkrippe ein neues Gesicht. Die besondere Herausforderung bei diesem Entwurf war der Anschluss des in Holz - Massivbauweise geplanten Neubaus, an die bestehende Gebäudetypologie. Durch den Versatz der quadratischen Häuser entsteht im hinteren Bereich eine Zone die als Flachdachkonstruktion ausgeführt wurde und eine Raumhöhe von 2,30 Meter aufweist. Die daran anschließende, über die gesamte Gebäudebreite laufende Glasfuge setzt den Neubau nicht nur gestalterisch, sondern auch baulich vom Bestand ab.

Ein weiteres Gestaltungsmerkmal des Riegels sind die großzügigen Glasflächen, die als Fixverglasung ausgeführt wurden. Zur Belüftung dienen die opaken Öffnungsflügel in den Fassadenelementen aus Holz und die Kippfenster im oberen, hinteren Bereich des Riegels.



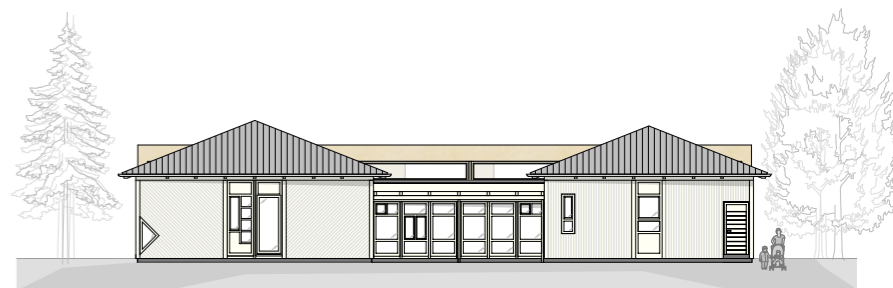
Außenansicht • Eingang



Grundriss 1:250



Ansicht von Süden



Ansicht von Westen



Ansicht von Norden



Ansicht von Osten

## Konstruktion

Um jeder Person den Zugang zur Kinderkrippe im gleichen Maße zu ermöglichen, wurde bei der Neugestaltung sehr viel Wert auf die barrierefreie Ausführung des Baus gelegt.

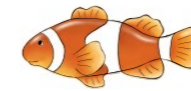
Der Neubau wurde als Holz - Massivbauweise mit Wand- und Deckenelementen aus Brettsperrholz errichtet. Aufgrund der niedrigen Höhe der Bestandszeldächer stellte der Anschluss des Anbaus an das bestehende Gebäude das schwierigste Detail dar. Von Seiten des Architekturbüros wurde hierfür eine Lösung konzipiert, welche auf einer Stahlkonstruktion, bestehend aus Stahlstützen und einem darauf liegenden Stahlprofil, beruht. Dieser über die gesamte Gebäudebreite laufende Stahlträger dient als Auflager für die Flachdachkonstruktion am Bestand und die Glasfuge.

Zusätzlich wurde das Stahlprofil als beheizte Regenrinne ausgeführt, wodurch ein Anschluss an den Bestand mit einer angenehmen Raumhöhe geschaffen werden konnte.

Um den Neubau im Innenraum in Holz erscheinen zu lassen, ist die Untersicht der Deckenelemente mit einem hochwertigen Akustikprofil ausgestattet und ermöglicht auch in diesem Bereich eine hölzerne Sichtoberfläche. Die Außen- und Innenwände des Riegels sind mit großformatigen Fassadenplatten beplankt und bilden mit dem Holzfußboden sowie der Akustikdecke ein einheitliches Aussehen.



Schnitt 1:100



## Innenausbau

Durch den Neubau, der nun den Eingangsbereich und die beiden Gruppenräume beherbergt, wurde die Raumstruktur des Bestandsgebäudes überarbeitet und mit unterschiedlichen Funktionen, wie Sanitärbereiche, Schlafräume, Küche, Personal- und Nebenräumen belegt.

Neben dem Entwurf der Gebäudehülle wurde ein individuelles Innenausbaukonzept entwickelt, das besonderes Augenmerk auf die Bedürfnisse von Kindern zwischen ein und drei Jahren legt.

Der Eingangsbereich ist daher direkt vom Parkplatz zugänglich und ermöglicht den Weg in den Garten. Die Kindergarderobe stellt sich wie eine Skulptur in die Mitte des Raumes. Zusätzlich bietet der Eingangsbereich Platz für die Personalgarderobe und eine Abstellfläche für Kinderwagen.



Eingangsbereich





Gruppenraum "Wasserflöhe"



Gruppenraum "Wiesenflöhe"



Die im Riegel angeordneten Gruppenräume sind identisch ausgestattet und gliedern sich durch die Anbausituation in drei verschiedenen nutzbare Zonen:

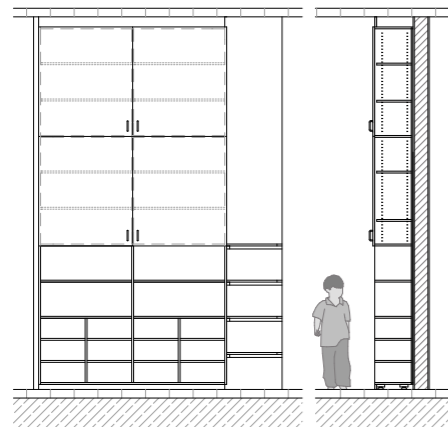
Der hintere Bereich mit der niedrigen Raumhöhe wird zum Essen, Malen und Basteln genutzt. In der Zone der Glasfuge sind die Gruppenräume durch eine Türe miteinander verbunden und ermöglichen die direkte Kommunikation zwischen den ErzieherInnen. Im vier Meter hohen Riegel befindet sich die Spielzone mit einem eingestellten Kubus, welcher eine zweite Spielebene aufnimmt. Dadurch bilden sich verschiedene Raumsituationen, die von den Kindern auf unterschiedlichste Weise erfahren werden können. Die Hochebene ist durch eine an die Bedürfnisse der Kinder angepasste Treppe erreichbar und bietet einen wunderbaren Ausblick in den Garten. Der untere Bereich des Kubus mit einer Raumhöhe von 1,50 Meter wird als Versteck und Ruhezone genutzt.



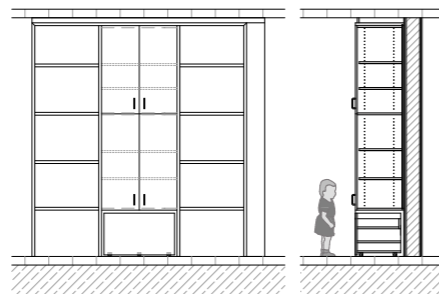
Die Möblierung wurde gezielt für die gesamte Kinderkrippe entwickelt und auf die Ansprüche der Kinder sowie des Personals abgestimmt.

Auf den Möbeln des Eingangsbereiches, der Gruppenräume und der Sanitärräume spiegelt sich das durchgehende Farbkonzept: Himmelblau | Petrol für die Gruppe "Wasserflöhe" sowie Pastellgrün | Waldgrün für die Gruppe "Wiesenflöhe".

Der Gruppenraum ist im Bereich des Kubus mit einer kleinen "Küchenzeile" mit Waschbecken und einem großzügigen Schrank ausgestattet. Im hinteren Bereich des Gruppenraumes befindet sich ein Schrank mit offenen und geschlossenen Elementen. Die Besonderheit liegt bei dem Malwagen der mittig im unteren Teil integriert ist. Bei Bedarf kann dieser mit Mal- und Bastelutensilien ausgestattet und zum Tisch gezogen werden.



Schrankelement Kubus



Schrankelement mit Malwagen



Gruppenraum "Wasserflöhe"



Sanitärraum "Wiesentlöhe"



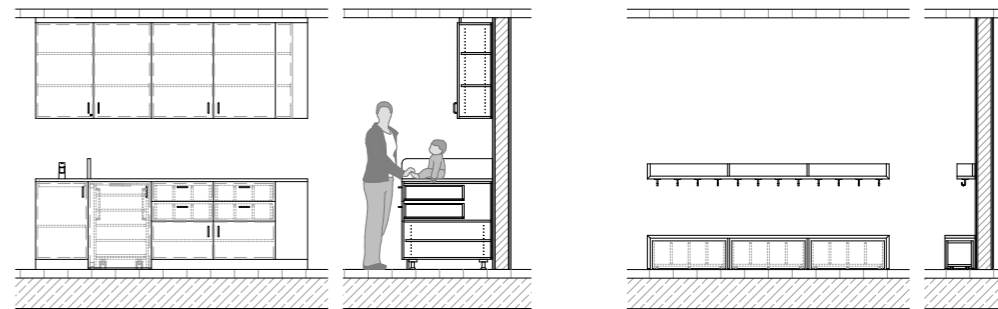
Sanitärraum "Wasserflöhe"



In den Sanitärräumen befindet sich je eine Wickelkommode mit Aufstiegshilfe, Stauraum und Fächern für die persönlichen Hygieneartikel jedes Kindes. Eine Sitzbank mit Ablagefläche und Garderobenhaken sowie Schubfächern für Reservekleidung bietet zusätzlich Stauraum.

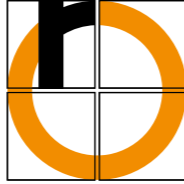
Die im Bestandsgebäude angeordneten Schlafräume sind mit einer mobilen Trennwand ausgestattet und können bei Bedarf zu einem großen Bewegungsraum zusammengelegt werden. Der Spielflur dient als zusätzliche Bewegungsfläche und kann für individuelle Aktivitäten genutzt werden.

Der Entwurf des Neubaus und die Innenraumgestaltung werden durch das individuelle Beleuchtungskonzept zusätzlich unterstützt. Die Kubatur des Riegels wird durch längliche Anbauleuchten unterstrichen. Im Bestandsgebäude befinden sich hauptsächlich runde Anbau- und Einbauleuchten, die verschiedene Lichtsituationen ermöglichen.



Wickelkommode

Sitzbank mit Ablagefläche



Als europaweit führende Ausbildungsstätte im Holzbereich und wichtigste Bildungseinrichtung Südostoberbayerns verbindet die Hochschule Rosenheim ein regionales Profil mit internationalem Renommee. Enge Kontakte zu zahlreichen Unternehmen in einer der wirtschaftlich stärksten Regionen Deutschlands ermöglichen ein praxisorientiertes Studium, in dem 5.600 Studierende anhand von realen Projekten Kompetenzen für die spätere Karriere erwerben. Eine familiäre Atmosphäre, persönliche Betreuung und der intensive Kontakt zwischen Studierenden und Lehrenden schaffen ebenso wie die moderne Infrastruktur auf dem Campus optimale Studienbedingungen.

„Wenn Studierende ihre Kreativität vor Ort an der Hochschule in praktischen Projekten umsetzen und wertvolle Erfahrungen für die Berufspraxis sammeln können, ist das in vielerlei Hinsicht gewinnbringend“, so Hochschulpräsident Professor Heinrich Köster. „Das zeigt auch das Beispiel der jetzigen Absolventin Victoria Patzl und der Kinderkrippe Studentenfleöhe: Während ihres Studiums und als Absolventin hat Victoria Patzl ihren Entwurf für die Umsetzung des Anbaus der Kinderkrippe ausgearbeitet und dabei ihre Berufsrichtung gefunden. Sie entschied sich für ein weiterführendes Architekturstudium in ihrer Heimat an der Technischen Universität Wien. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg“.

Das Studentenwerk München ist als Anstalt des öffentlichen Rechts zuständig für rund 120.000 Studierende an Hochschulen in München, Freising, Rosenheim und Benediktbeuern. Das Studentenwerk stellt etwa 11.000 Wohnplätze in seinen Wohnanlagen zur Verfügung, gibt in seinen Mensen jährlich rund 4 Millionen Gerichte aus und fördert fast 15.000 Studierende nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Zusätzlich betreibt es ein umfangreiches Beratungsnetzwerk sowie 21 Kindertagesstätten mit annähernd 500 Kita-Plätzen. Anhand des Vorentwurfs von Victoria Patzl entstand ein Erweiterungsbau an der Rosenheimer Kinderkrippe „Studentenfleöhe“, die dadurch zwölf zusätzliche Krippenplätze auf dem Campus der Hochschule Rosenheim anbieten kann. Damit bietet die Einrichtung Platz für 24 Kinder, die in zwei Gruppen betreut werden. Die Kindertagesstätte des Studentenwerks München wird über den Trägerverein „Studentische Eltern-Kind-Initiativen“ betrieben und stellt Betreuungsmöglichkeiten speziell für Kinder von Studierenden und Angestellten der Hochschule Rosenheim bereit.



# KRUG GROSSMANN ARCHITEKTEN

Im Jahr 2012 wurde Krug Grossmann Architekten von der Hochschule Rosenheim gebeten, diese Planungsarbeit zu koordinieren und anschließend für das Studentenwerk München bis zur Ausführung als verantwortliche Planer zu begleiten. Für die Architekten war es eine spannende Aufgabe, den Entwurf von Victoria Patzl und der Preisträgerin Sarah Haeberlein mit den Studentinnen zu verfeinern. Frau Haeberlein wurde nach ihrem Abschluss und der Betreuung des Projektes an der Hochschule von Krug Grossmann Architekten am Standort Rosenheim in feste Anstellung übernommen, um das Projekt zu realisieren. Sie war zusammen mit Architekt Stefan Lippert als Projekt- und Bauleiterin für die Gesamtkoordination, die Werk- und Detailplanung und für die Ausführung des sehr innovativen und komplexen Vorhabens verantwortlich. Frau Haeberlein gelang damit ein völlig nahtloser Übergang vom Studium in den Beruf, der unterstreicht, wie praxisnah und dennoch hoch innovativ die Ausbildung an der Hochschule Rosenheim angelegt ist.

KRUG GROSSMANN ARCHITEKTEN bedankt sich für das Vertrauen der Hochschule Rosenheim als Initiator und des Studentenwerks München als Auftraggeber. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Herrn Gosmann als Bauherrnvertreter und Projektsteuerer beim Studentenwerk ist dabei besonders hervorzuheben. Der Leiterin der Einrichtung, Frau Galler und Ihrem Team, die in enger Kooperation die Gestaltung der neuen Krippe begleitet haben, gilt dieser Dank ebenso, wie auch allen anderen PlanerInnen und Ausführenden. Frau Galler und Ihrem Team, allen Eltern und ihren kleinen Studentenflöhen wünscht Krug Grossmann Architekten viel Freude in den Räumen der neuen Kinderkrippe.

## Sponsoren der Kinderkrippe Studentenflöhe



**Bauherr** Studentenwerk München • Leopoldstraße 15 • 80802 München  
Anstalt des öffentlichen Rechts

**Planer**

Architekten Krug Grossmann Architekten • Stollstraße 5 • 83022 Rosenheim  
Bau- & Projektleitung Dipl.- Ing. (FH) Stefan Lippert • Sarah Haeberlein, B.A. (FH) Innenarchitektur  
Entwurfsverfasserin Victoria Patzl, B.A. (FH) Innenarchitektur

Tragwerksplanung & Bauphysik Ingenieurbüro Enzwieser • Hochfellnweg 11 • 83236 Übersee  
HLSE Ingenieurbüro Konrad Huber • Kistlerhofstraße 170 • 81379 München  
Landschaftsplanung Landschaftsarchitektur Stiegler • Chiemseestraße 47 • 83022 Rosenheim

**Impressum**

Text, Layout & Tiermotive Victoria Patzl, B.A. (FH) Innenarchitektur  
Fotos Maximilian Wünsche  
Herausgeber Hochschule Rosenheim • Fakultät Innenarchitektur • Professorin Denise Dih  
Druck F&W Mediacenter GmbH

# Studentenflöhe

Erweiterung der Kinderkrippe an der Hochschule Rosenheim

Studentische Elterninitiative  
Kinderkrippe Studentenflöhe e.V.  
Westerndorferstraße 47  
83024 Rosenheim  
[www.studentenfloehe-rosenheim.de](http://www.studentenfloehe-rosenheim.de)

Hochschule Rosenheim 2014  
ISBN 978-3-944025-17-9